

Equilibria Marie Lienhard

November 21st, 2026 – January 31st, 2027

Equilibria, marks the first solo exhibition by French artist Marie Lienhard at EXOgallery. At the heart of Lienhard's practice lies her deep interest in human perception and balance, where invisible forces hold an object in a system suspended between movement and stillness, between active forces and their cancellation.

In physics, equilibrium describes a state in a stable balanced condition in which forces cancel one another. A body may remain at rest, or move constantly, because active forces within the system equalize one another. Equilibrium is therefore not the absence of force, but its perfect distribution. Beneath the visible surface forces are invisibly at work.

Lienhard's works inhabit this fragile territory. Her meticulously designed installations, systems that were put in equilibrium by the artist herself, depend upon precise relations between weight, gravity, tension and suspension. What appears effortless or impossible in other terms is, in fact, the result of an exact and delicate choreography of forces set by the artist. The slightest disturbance can transform this perfect condition into collapse, suspension into fall.

Metaphorically being in balance, in a state of rest, might seem like a temporary release from the demands of the world. Her only representational work in the exhibition, a set of figurative drawings represent bodies at rest, suspended in an utopian bliss. Freed from the ground, they appear to exist outside the ordinary logic of effort. Rest becomes a state between being awake and dreaming, between gravity and weightedness.

The Artist brings us on a weightless journey through the earthly stratosphere, tracing 360-degree flights that dissolve the boundaries between body, space and gravity. Through the VR headset, the viewer is no longer a distant observer of the artist's performance but a real time participant. The horizon turns, the earth recedes, and familiar notions of orientation begin to dissolve. For a moment, we are invited to inhabit the space between earth and sky, grounded yet suspended, present yet adrift. It is an encounter with equilibrium as an embodied experience, in which the desire to escape gravity becomes a meditation on our own relationship to the world below.

Equilibria is an exhibition about the moment in which opposing forces remain in a perfect match. As in every system, the balance can remain in place only if carefully taken care of. The exhibition invites us to challenge our own perception, experience the invisible forces at work and owe in stillness.

Marie Lienhard (*1978 in Montferrier, France) graduated at the State Academy of Fine Arts in Stuttgart under Werner Pokorny and Mariella Mosler. Her works were exhibited in Germany at Kunstmuseum Bonn, Sprengel Museum in Hannover, Gedok Stuttgart, Wagenhallen in Stuttgart, City Gallery in Sindelfingen and ZKM in Karlsruhe to name a few; as well as in France at Goethe Institute in Marseille, Cité Internationale des Arts in Paris, and FRAC Alsace.

EXOgallery
Silberburgstr. 145A
D-70176 Stuttgart

+49.711.2869.3011
art@exo-gallery.com
exo-gallery.com

Wed - Sat: 1 - 6pm

IG: @exogallery.art
LinkedIn: exogallery

Equilibria **Marie Lienhard**

21 November 2026 – 31. Januar 2027

Equilibria ist die erste Einzelausstellung der französischen Künstlerin Marie Lienhard in der EXOgallery. Im Mittelpunkt von Lienhards künstlerischem Schaffen steht ihr tiefes Interesse an der menschlichen Wahrnehmung und am Gleichgewicht, bei dem unsichtbare Kräfte ein Objekt in einem System halten, das zwischen Bewegung und Stillstand, zwischen aktiven Kräften und deren Aufhebung schwebt.

In der Physik beschreibt das Gleichgewicht einen stabilen, ausbalancierten Zustand, in dem sich Kräfte gegenseitig ausgleichen. Ein Körper kann in Ruhe verbleiben oder sich ständig bewegen, da sich die aktiven Kräfte innerhalb des Systems gegenseitig gleichsetzen. Gleichgewicht ist daher nicht die Abwesenheit von Kraft, sondern deren perfekte Verteilung. Unter der sichtbaren Oberfläche wirken unsichtbare Kräfte.

Lienhards Werke bewegen sich in diesem fragilen Bereich. Ihre sorgfältig konzipierten Installationen – Systeme, die von der Künstlerin selbst ins Gleichgewicht gebracht wurden – beruhen auf präzisen Zusammenhängen zwischen Gewicht, Schwerkraft, Spannung und Schwebezustand. Was mühelos oder auf den ersten Blick unmöglich erscheint, ist in Wirklichkeit das Ergebnis einer exakten und feinfühlig choreografierten Kräfte, die von der Künstlerin eingerichtet wurde. Die geringste Störung kann diesen perfekten Zustand in einen Absturz, den Schwebezustand in einen Fall verwandeln.

Metaphorisch gesehen mag das Gleichgewicht, ein Zustand der Ruhe, wie eine vorübergehende Befreiung von den Anforderungen der Welt erscheinen. Ihr einziges gegenständliches Werk in der Ausstellung, eine Reihe figurativer Zeichnungen, zeigt Körper in Ruhe, die in utopischer Herrlichkeit schweben. Vom Boden befreit, scheinen sie außerhalb der gewöhnlichen Logik der Anstrengung zu existieren. Ruhe wird zu einem Zustand zwischen Wachsein und Träumen, zwischen Schwerkraft und Schwerelosigkeit.

Die Künstlerin nimmt uns mit auf eine Reise durch die irdische Stratosphäre, bei der sie 360-Grad-Flüge nachzeichnet, die die Grenzen zwischen Körper, Raum und Schwerkraft auflösen. Durch das VR-Headset ist der Betrachter nicht länger ein distanzierter Beobachter der Performance der Künstlerin, sondern ein Teilnehmer in Echtzeit. Der Horizont dreht sich, die Erde rückt in die Ferne, und vertraute Vorstellungen von Orientierung beginnen sich aufzulösen. Für einen Moment sind wir eingeladen, den Raum zwischen Erde und Himmel zu erleben, geerdet und doch schwebend, präsent und doch treibend. Es ist eine Begegnung mit dem Gleichgewicht als verkörperte Erfahrung, in der der Wunsch, der Schwerkraft zu entfliehen, zu einer Meditation über unsere eigene Beziehung zur Welt unter uns wird.

Equilibria ist eine Ausstellung über den Moment, in dem gegensätzliche Kräfte in perfekter Balance stehen. Wie in jedem System kann dieses Gleichgewicht nur dann aufrechterhalten werden, wenn es sorgfältig gepflegt wird. Die Ausstellung lädt uns ein, unsere eigene Wahrnehmung zu hinterfragen, die unsichtbaren und gleichzeitig wirkenden Kräfte zu erleben und in der Stille zu verweilen.

EXOgallery
Silberburgstr. 145A
D-70176 Stuttgart

+49.711.2869.3011
art@exo-gallery.com
exo-gallery.com

mittwochs - samstags:
13:00 - 18:00

IG: @exogallery.art
LinkedIn: exogallery

Equilibria
Marie Lienhard

21 November 2026 – 31. Januar 2027

Marie Lienhard (*1978 in Montferrier, Frankreich) absolvierte ihr Studium an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Stuttgart bei Werner Pokorny und Mariella Mosler. Ihre Werke wurden in Deutschland unter anderem im Kunstmuseum Bonn, im Sprengel Museum in Hannover, im Gedok Stuttgart, in den Wagenhallen in Stuttgart, in der Stadtgalerie Sindelfingen und im ZKM in Karlsruhe ausgestellt; in Frankreich waren sie unter anderem im Goethe-Institut in Marseille, in der Cité Internationale des Arts in Paris und im FRAC Alsace zu sehen.

EXOgallery
Silberburgstr. 145A
D-70176 Stuttgart

+49.711.2869.3011
art@exo-gallery.com
exo-gallery.com

mittwochs - samstags:
13:00 - 18:00

IG: @exogallery.art
LinkedIn: exogallery